

Presseaussendung, 14.09.2011

## **Klima- und Energiefonds: 6,75 Millionen für intelligenten Verkehr**

- **Verkehrsministerin Bures: Ziel ist nachhaltige Mobilität ohne Einschränkung**
- **Implementierungsprojekte können ab sofort bis 26.1.2012 eingereicht werden**

**Derzeit wird von Seiten des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie der nationale IVS-Aktionsplan – die Strategie für die Umsetzung eines Intelligenten Verkehrssystems im Einklang mit den europäischen Vorgaben für Österreich – formuliert. „Damit werden wesentliche Akzente für ein zukunftsähiges und nachhaltiges Mobilitätssystem gesetzt und ein entscheidender Beitrag zur Erhöhung der Standortqualität Österreichs geleistet werden“, so Verkehrsministerin Doris Bures.**

Heute startet der Call „Innovationen für grüne und effiziente Mobilität – Umsetzungsmaßnahmen im Rahmen des nationalen Aktionsplans für Intelligente Verkehrssysteme (IVS)“. Der Klima- und Energiefonds engagiert sich seit dem Jahr 2009 im Bereich der Implementierung von IVS-Technologien: Im Rahmen der Programmlinie „Attraktivierung ÖPNV – Technische Grundlagen“ wurden bereits 10 Projekte mit einer Gesamtsumme von rund 11 Millionen Euro gefördert. Eines dieser 10 Projekte ist z.B. „GIP.at“, dessen Ziel der Aufbau eines einheitlichen, räumlichen Referenzsystems für die Verkehrsnetze in Österreich ist. Der so entstehende digitale Verkehrsgraph wird laufend aktuell gehalten, sodass Verkehrsinformation und Verkehrsmanagement in höchster Zuverlässigkeit und Aktualität betrieben können. An die Ergebnisse aller Projekte knüpft der diesjährige Programmschwerpunkt „Innovationen für grüne und effiziente Mobilität“ an, um weitere Schritte zur Erreichung eines effizienten, sicheren und umweltverträglichen Verkehrssystems in Österreich zu setzen.

Theresia Vogel, Geschäftsführerin des Klima- und Energiefonds: „Gesucht werden neue Ansätze in der Verkehrssteuerung und Verkehrsorganisation, mit denen das Erarbeiten wirkungsvoller Strategien zur Lösung der Verkehrsprobleme ermöglicht wird. Intelligente Verkehrssysteme können dazu beitragen, die Effizienz und Sicherheit des bestehenden Verkehrssystems zu erhöhen, die Verkehrs nachfrage in Richtung der stärkeren Nutzung umweltverträglicher Verkehrsträger zu beeinflussen und im Bereich des Güterverkehrs „grüne Güterverkehrskorridore“ zu fördern.“

### **Die Ausschreibung im Detail**

Die Ausschreibung richtet sich an:

- Gebietskörperschaften auf Bundes-, Landes- und Gemeindeebene
- Österreichische Verkehrsinfrastrukturbetreiber
- Österreichische Verkehrsverbünde
- Anbieter von Verkehrsdienstleistungen

Gefördert werden Implementierungsprojekte von überregionalem Interesse mit hohem Innovationsgehalt in den folgenden vier Themenfeldern:

Klima- und Energiefonds, Gumpendorfer Straße 5/22, 1060 Wien

Tel: +43/1/585 03 90-0, Fax: DW 11, E-Mail: [office@klimafonds.gv.at](mailto:office@klimafonds.gv.at), [www.klimafonds.gv.at](http://www.klimafonds.gv.at)

- Bereitstellung von Verkehrsinformationen auf den niederrangigen und urbanen Infrastrukturen aller Verkehrsmode
- Verkehrsmodi-übergreifende Information in (Verkehrs-)Knoten
- Intelligente Informations- und Buchungssysteme für Infrastruktureinrichtungen
- Management von Ereignissen im Verkehrssystem

Der Call ist bis 26. Jänner 2012, 24 Uhr, geöffnet.

Nähere Informationen unter: <http://www.klimafonds.gv.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/>

Kontakt:

Mag. Katja Hoyer

+43/1/585 03 90-23; [presse@klimafonds.gv.at](mailto:presse@klimafonds.gv.at); [www.klimafonds.gv.at](http://www.klimafonds.gv.at)